



34.

Handelsagenten

der

Schweiz. Eidgenossenschaft

Shanghai, 7. Mai 1913.

19, WHANGPOO ROAD.

Telegramm-Adresse

„Swiss“

a. a.

Die sofortige Anerkennung der chinesischen Republik seitens der Vereinigten Staaten hat in der Schweiz eine grosse Aufregung hervorgerufen. Die Angelegenheit betrifft die heilige Schweiz überhaupt nicht; es genügt dem Handelsagenten diese Stellungnahme, die andere mündlich, allerdings im Gegensatz zur Versammlung, die Handelsagenten heute damit nicht zu tun.

An das

Politische Departement

Bern.

Auf die am 2. Mai erfolgte Anerkennung der chinesischen Republik seitens der Vereinigten Staaten hin, regte ich eine Versammlung von Vertretern der heiligen Schweizer Kolonie an, um auf diesem Weg zu erfahren, wie man auch anderwärts über diese Frage der Anerkennung denkt. So wie die Dinge heute liegen, drängt sich mir die Überzeugung mehr und mehr auf, dass, falls die Schweiz überhaupt die chinesische Republik anerkennen will, jetzt der richtige Moment wäre, es zu tun. Ich möchte mich aber selbst von dem Vorwurf, der Anpfändlichkeit womöglich eine unnötige Wichtigkeit beizumessen, frei wissen u. lud infolgedessen - in Ermangelung eines Schweizervereins - die beiden Vorstände der 'Helvetia' (Unterstützungsverein) u. des schweizerischen Schutzvereins, zusammen mit einigen weiteren Schweizern ein, die Frage gemeinsam zu discutieren. Von dem a...



zwölf linken traten nach gewaltiger Discussion zu
 waren für die sofortige Anerkennung ein; zwei waren da-
 gegen, der eine unter der Bedingung, die Angelegenheit
 betreffe die kaisigen Schweizer überhaupt nicht; es genüge,
 wenn der Handelsagent dazu Stellung nehme; der andere
 meinte, allerdings im Gegensatz zur Versammlung, die
 Handelsagenten hätte damit nichts zu tun.

Die Versammlung erklärte sich als repräsentativ
 u. hat mir vorgeschlagen, der zuständigen Stelle wie folgt
 zu telegraphieren: „Appuyé par mission représentant
 Colonie Suisse recommandé reconnaissance immédiate
 république Winkler“, was denn auch in dieser form
 geschrieben ist.

Mit mir war die from Mehrheit einig, dass der
 Schritt in diesem Momente für die schweizerischen Interessen
 nur von Nutzen sein könnte; einen Nachteil konnte keine
 der Anwesenden erblicken. Nach dem gefallenen Votum war
 man allgemein der Ansicht, dass eine Anerkennung mit
 oder, was wahrscheinlicher, nach den fünf mächtigen
 ohne Eindruck bleiben würde.

Ihre klare und präzise Antwort lässt keine
 weitere Discussion zu. Gemäss Ihrer Depesche wurde ich
 Ihnen die Wahl des Präsidenten telegraphisch übermitteln
 eines schweizerischen Mit vorzüglicher Hochachtung.
 Winkler
 Schweiz. Handelsagent.